

408

Berlin, den 23. Dezember 1936

- 1) Herrn Geheimrat Brandt Göttingen
- 2) Herrn Professor Holtzmann Bonn

Mit gleicher Post erhalten Sie die angekündigte Weihnachtsbesprechung. Sie enthält die Manuskripte Schiefer, Schnbart - Fikentscher, Weigle und ferner eine Ihnen noch nicht angekündigte Miszelle von Professor Christ. Die letztere dürfte ebenso wie die kleine Arbeit von Weigle für die Beihette in Frage kommen. Vielleicht kann sie noch im ersten Heft Platz finden, da die Notgemeinschaft ja ohnehin eine Druckanschauungsbewilligung bis zu 15 Bogen, und zwar nicht pro Jahr, sondern einstweilen, erteilt hat. Da auch für das 2. Heft des Deutschen Archivs ein Druckanschauung noch für das Jahr 1937

Für das erste Beiheft werden ja dann wohl schon im Januar Korrekturen zu erwarten sein. Das wird insbesondere Fräulein Ertl mit Rücksicht auf ihren begrenzten Promotionstermin sehr begrüßen. Die in dem Brief an Professor Holtzmann in Aussicht gestellte Manuskriptsendung möchte ich der Ordnung halber doch auch an Sie schicken, selbst wenn Sie nur Zeit zu einer ganz flüchtigen Besichtigung haben sollten.

Sehr verehrter Herr Geheimrat, den ich in Beiliegend erhalten Sie ein Duplikat des Briefes, den ich in Mit den besten Grüßen auch von Professor Engel, und mit Heil Hitler!

Hoffentlich lassen sich Ihre Korrekturen am Titelbogen des "DA" noch ausführen. Ich habe das Imprimatur dazu schon gestern gegeben. Die Korrekturversendung durch den Verlag scheint diesmal reichlich tumultuös zu sein, da sowohl Manuskript wie Erstkorrektur in der Masse untergegangen sind, und eine Kontrolle dadurch natürlich sehr erschwert war. Mit Professor Kirm haben wir kein Glück gehabt: er schrieb auf meine Bitte, die Redaktion für Abteilung VI des Besprechungsteils zu übernehmen. Ich habe zu viel zu tun und in Frankfurt auch kein ausreichendes Zeitschriftenmaterial zur Hand, um die ihm zugesagte Aufgabe zu übernehmen. Ich werde mich daher jetzt an den Dozenten Fritz E. n. s. t. z. z. auf Vertretung in Würzburg, wenden. Sein Name stand ja schon auf der Göttinger Besprechung zur Debatte. Ich bin mit Heil Hitler!

Wenden